

## Aichach vor 200 Jahren: Vortrag von Franz Friedl beim Kultur-Café

Aichach (hbe) Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Franz Friedl, der als Historiker und ehemaliger Geschichtslehrer für den Aichacher Heimatverein die Kultur-Café-Besucher am gestrigen Sonntag in das "Aichach vor 200 Jahren" versetzte. Neben den Vertretern des Heimatvereins mit Vorsitzendem Wolfgang Brandner durfte Kulturreferent Helmut Beck über 60 Gäste willkommen heißen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Ensemble von Beate Klobe sowie Christine und Christoph Immler.



Kultur-Café mit dem Aichacher Heimatverein: (von links) Referent Franz Friedl, Vorsitzender Wolfgang Brandner, Musiker: Beate Klobe, Christine Immler und Christoph Immler, Kulturreferent Helmut Beck.

Referent Franz Friedl widmete sich mit seinen geschichtlichen Ausführungen vorwiegend den letzten 20 Jahren (1817-1837) des Zeitzeugen Lorenz Aloys Gerhauser, dem die Historiker viel zu verdanken haben. Lorenz Aloys Gerhauser war ein bedeutender Vertreter seiner Zeit, würdigte Franz Friedl den "herausragenden Aichacher". Trotz der auf ihm lastenden wirtschaftlichen und finanziellen Probleme, massiver Schicksalsschläge und beunruhigender Zeitereignisse blieb er bis ins Alter ein interessierter, aktiv gestaltender, wachsamer und bienenfleißiger Bürger seiner Heimatstadt Aichach, so Friedl über Gerhauser. Dank seiner herausragenden Bildung schrieb Gerhauser vor rund 200 Jahren sehr viel über die damalige Zeit und seine Aufzeichnungen lassen wichtige Rückschlüsse über Witterungsverhältnisse, Naturkatastrophen, Ernteerträge und Getreidepreise, die nicht wenigen Feuersbrünste, die kirchlichen und politischen Verhältnisse und außergewöhnliche Vorkommnisse zu. "Wäre Gerhauser nicht gewesen, wüssten wir aus dieser Zeit über unsere Stadt sehr wenig", fasste der Referent Gerhausers Bedeutung zusammen, dessen Leben am 5. Oktober 1837 nach 69 Jahren zu Ende ging.

(Quelle: Aichacher Zeitung vom 27.10.2019/Foto: myheimat.de)